

Firmengründung Delaware LLC (USA)



Die USA, insbesondere die Bundesstaaten Nevada und Delaware, sind für Ausländer im Prinzip zu realen Steueroasen geworden. Die Beschlüsse und Erwägungen der G20 und G8 aus dem Jahre 2009 haben in keiner Weise die USA in diesbezügliche Diskussionen einbezogen oder gar die Strukturen der US-Bundesstaaten Nevada und Delaware berührt. *Man kann resultierend daraus sagen, daß diese US-Oasen dem bewussten Schutz der Regierung unterliegen, und werden, trotz vergleichbarer Strukturen, nicht als Offshore-Business eingestuft.*

2,6 Billionen Dollar von Ausländern schwarz in den USA

Die Tax Justice Network fand in einer Studie heraus: 2,6 Billionen Dollar haben Ausländer in den USA angelegt, um Steuern zu sparen. Besonders beliebt ist Delaware. Einer der kleinsten amerikanischen Bundesstaaten Delaware führe die Hitliste der beliebtesten Steueroasen an, schreibt TJN. Delaware an der amerikanischen Ostküste schneidet bei einem Vergleich von Gesetzen, Rechtssprechung und Einlagenzufluss in 60 Gerichtsbarkeiten als größtes Steuerparadies ab - gefolgt von Luxemburg, der Schweiz, den Cayman-Inseln und Großbritannien. Auf 850.00 Einwohnern (inklusive Kindern) kommen 4 Millionen Unternehmen. Vier bis fünf Firmen pro Kopf.

Delaware

ist ein Bundesstaat an der Ostküste der Vereinigten Staaten von Amerika. Delaware hat den offiziellen Beinamen "The First State" - Erster Staat; der Beiname rührt daher, daß Delaware 1787 als erster Staat der 13 Kolonien die Verfassung der USA ratifizierte. Delaware hat mit seinen 3 Countys die zahlenmäßig wenigsten Countys der USA.

Der Staat hat eine Gesamtfläche von 6.447 km², wovon 1.387 km² auf Gewässer entfallen. Die Mehrheit der Fläche Delawares liegt auf der atlantischen Küstenplatte. Der Staat grenzt im Norden an Pennsylvania. Die Ostgrenze zu New Jersey bilden der Fluss Delaware sowie der Atlantische Ozean; im Westen und Süden liegt der Staat Maryland. Die größte Stadt ist Wilmington und die Hauptstadt ist Dover. Einer der größten amerikanischen Luftwaffenstützpunkte liegt in der Nähe von Dover.

Rechtliches einer Delawaregesellschaft

Der Bundesstaat Delaware hat ein von den übrigen US-Bundesstaaten abweichendes, sehr liberales Gesellschaftsrecht. (Delaware General Corporation Law). Daraus ergeben sich verschiedene Vorteile für den Gründer und Aktionär einer Corporation nach dem Recht des Staates Delaware:

Die Gründung einer US-Corporation nach dem Recht von Delaware ist von jedem Ort der Erde aus schriftlich möglich. Es kann eine Einmann-Gesellschaft oder eine mit mehreren Aktionären gegründet werden. Es ist kein Minimum-Kapital nötig. Im Normalfall werden 1.500 Aktien ohne Nennwert gezeichnet, somit beläuft sich das Aktienkapital auf Null US-Dollar.

Der Gründer respektive Aktionär kann zugleich Präsident (Direktor), Schatzmeister und Sekretär in einer Person sein. Die Zweckbestimmung kann sehr breit, aber auch kurz formuliert werden. Sie muss lediglich dem Gesellschaftsrecht von Delaware entsprechen.

Die Bedeutung des liberalen Gesellschaftsrechtes des US-Bundesstaates Delaware ergibt sich daraus, dass über 500.000 AGs in diesem Staat registriert sind, darunter auch sehr namhafte und große Weltfirmen, wie z. B. The Coca-Cola Company, General Motors, Google, Walt Disney Co., McDonald's Co., DuPont u.v.a.m. Über 60% der "Oberen 500" (Fortune 500) sowie über die Hälfte der an der New Yorker Börse notierten amerikanischen AGs haben ihren Rechtssitz in Delaware, USA. Abgeleitet davon wird eine Ansiedlungsstrategie durch günstige Rechtsformen in Deutschland auch Delaware-Effekt genannt.

Die Limited Liability Company (LLC) ist eine Gesellschaftsform

mit beschränkter Haftung, die es in dieser Form seit 1994 in Florida gibt. Vor allem Besitzer von kleinen und mittelständischen Unternehmen entscheiden sich für diese Gesellschaftsstruktur, da sie die Vorzüge einer »Corporation« mit den steuerlichen Vorteilen und der administrativen Flexibilität einer »Partnership« kombiniert.

Bei der LLC wird - vergleichbar mit der Corporation - die persönliche Haftung der Gesellschafter eingeschränkt und das persönliche Vermögen eines Eigentümers vom Gesellschaftsvermögen separiert. Darüber hinaus gibt es wenige rechtliche Einschränkungen im Zusammenhang mit den Eigentumsverhältnissen, das heißt: Im Regelfall dürfen natürliche Personen (auch ohne US-Wohnsitz) sowie Personen- und Kapitalgesellschaften Gesellschafter einer LLC sein.

Einer der Vorteile der Limited Liability Company ist ihre im Vergleich zur Corporation einfache Gründung. Die LLC entsteht durch das Einreichen der Gründungsdokumente (»Articles of Organization«) beim Department of State (vergleichbar mit dem deutschen Handelsregister). Die Leistung einer minimalen Mindestkapitaleinlage ist in der Regel erforderlich.

Ein markanter Unterschied zwischen einer Corporation und einer LLC ist, daß eine Corporation Aktienzertifikate an seine Anteilseigner vergibt, hingegen bei der LLC die Gesellschafterverhältnisse in einem Gesellschaftsvertrag, einem so genannten »Operating Agreement«, geregelt werden. Die LLC unterliegt hierbei nur wenigen zwingenden Vorschriften und ist damit wesentlich flexibler als eine Corporation.

Grundsätzlich sind alle Gesellschafter geschäftsführungs- und vertretungsbefugt (»Member-Managed LLC«), die Geschäftsführung kann jedoch durch entsprechende Regelungen im Operating Agreement auf ein so genanntes »Board of Managers« (»Manager-Managed LLC«) übertragen werden. Die Struktur der LLC lässt darüber hinaus Raum für die Einmann-Gesellschaft (»Sole Member LLC«).

Die Gesellschaftsform einer Corporation ist nur in den Fällen zu bevorzugen, in denen bereits in der Gründungsphase abzusehen ist, dass es eine Vielzahl von Anteilseignern geben wird und zukünftig Anteile öffentlich vertrieben beziehungsweise an der Börse notiert werden sollen.

Die LLC vermeidet eine Doppelbesteuerung der Profite/Verluste der Gesellschaft, da sie als juristische Person steuerlich als eine »Pass-Through Entity« gewertet wird, und die einzelnen Gesellschafter gemäß ihren entsprechenden Anteilen diese Profite/Verluste in ihrer persönlichen Steuererklärung verbuchen. In den meisten Fällen ist damit die Wahl einer LLC für den einzelnen Gesellschafter vorteilhafter. Es sollte jedoch vor der Gründung ein Steuerexperte hinzugezogen werden, um die Situation im Einzelfall eingehend prüfen zu lassen.

Die Unternehmenswahl der LLC ist mittlerweile ein bevorzugtes Vehikel für Start-up-Unternehmen, Tochtergesellschaften ausländischer Gesellschaften und für Individuen, die geschäftlich (oft im Zusammenhang mit einem Investorenvisum) Fuß fassen wollen. Die LLC ermöglicht dem Eigentümer größte Flexibilität im Zusammenhang mit der täglichen Geschäftsführung der Gesellschaft, der Verteilung von Profiten und mit Änderungen der Statuten des Unternehmens.

Es ist besonders wichtig für Eigentümer einer »Closed Corporation«, die umfassenden, rechtlich bindenden Formalitäten - wie zum Beispiel die Gründung eines Vorstands (»Board of Directors«), die Durchführung einer jährlichen Hauptversammlung etc. zu erfüllen, da ein Verstoß gegebenenfalls zum Verlust des Haftungsschutzes führen könnte und etwaige Gläubiger des Unternehmens unter Umständen auf das Vermögen der Eigentümer Zugriff bekommen. Eine Closed Corporation wiederum ist eine Corporation, an der nur sehr wenige Personen (oft aus dem Familienkreis) Aktien halten, und Aktionäre an der Geschäftsführung des Unternehmens teilhaben. In einem LLC-Konstrukt können Eigentümer durch geschickt strukturierte Gesellschaftsverträge viele dieser Auflagen umgehen.

Gesellschaftsverträge für LLCs sollten unbedingt von einem Rechtsanwalt, der auf Gesellschaftsrecht spezialisiert ist, formuliert werden, da viele Details im Zusammenhang mit der Geschäftsführung des Unternehmens, dem Delegieren bestimmter Verantwortlichkeiten gegenüber dem Gründungsstaat und der Finanzbehörde, der Verteilung von Steuern/Profiten/Verlusten und etwaigen Übertragungsansprüchen der Unternehmensanteile berücksichtigt werden müssen.

USA LLC ohne wirtschaftliche Aktivität innerhalb der USA

Die Gewinne der USA LLC unterliegen, wie oben bereits erwähnt, in der Regel der individuellen Einkommenssteuer der Gesellschafter. Diese Regelung gilt auch, wenn die USA LLC durch Dritte vertreten wird. Eine Nachweispflicht gezahlter Steuern gibt es diesbezüglich in den USA nicht, die Pflicht eines jährlichen Reports fällt bei der LLC ebenfalls nicht an.

Mit Schreiben vom 19. März 2004 hat das Bundesministerium der Finanzen (BMF) die allgemeinen Grundsätze für die Einordnung einer amerikanischen LLC (Limited Liability Company) dargestellt.

Die LLC ist durch die Kombination von Haftungsbegrenzung der Gesellschafter mit der Wahlmöglichkeit einer Behandlung als Personengesellschaft für viele deutsche Investoren eine attraktive Rechtsform. Aufgrund vielfältiger gesellschaftsvertraglicher Gestaltungsmöglichkeiten findet die LLC hauptsächlich im Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen Verwendung.

Die steuerliche Behandlung der LLC nach US-Steuerrecht orientiert sich am Optionsmodell (Check-the-Box-Verfahren): Die Gesellschafter können zu einer

Qualifizierung als Personengesellschaft optieren. Unterbleibt die Ausübung des Wahlrechtes, unterliegt die LLC als eigenständiges Steuersubjekt der Körperschaftssteuer. Angesichts der Doppelbelastung von Gewinnen (Besteuerung auf Ebene der LLC + Besteuerung der ausgeschütteten Gewinne beim Anteilseigner ohne Anrechnungsmöglichkeit) und der Möglichkeit der Verrechnung von Verlusten der LLC mit positiven Einkünften der Gesellschafter wird in der Regel eine Qualifizierung als Personengesellschaft gewählt.

Für die steuerliche Behandlung der LLC in Deutschland ist ausschlaggebend, ob die Gesellschaft als eigenständiges Steuersubjekt (im Sinne des KStG) zu qualifizieren - oder als Personengesellschaft anzusehen ist. Durch eine Gesamtbetrachtung wird im Rahmen des sogenannten 2 stufigen Rechtstypenvergleichs geprüft, ob die vorgefundene Organisationsform in all ihren Ausgestaltungen eher dem Typenbild der Personengesellschaft oder aber einer Körperschaft entspricht.

Wird die LLC nach deutschem Recht als Körperschaft qualifiziert, ist die Gesellschaft Steuersubjekt; die Gesellschafter unterliegen nur mit den Gewinnausschüttungen der deutschen Besteuerung. Wird die LLC nach deutschem Recht als Personengesellschaft qualifiziert, ist der auf Ebene der LLC ermittelte Gewinn den Gesellschaftern unmittelbar zuzuordnen und zu versteuern; die Vornahme von Gewinnausschüttungen ist steuerlich insoweit ohne Bedeutung.

Besonderheiten bzw. Gestaltungsmöglichkeiten können sich bei der LLC ergeben, wenn die deutsche Qualifizierung einerseits und die US-amerikanische Einstufung andererseits nicht übereinstimmen.



Die Gründung Ihrer US-Aktiengesellschaft (Inc.) in Delaware. Unsere Gründungsleistungen im Premium-Paket* zum einmaligen Festpreis, garantiert ohne versteckte Kosten:

- Prüfung Ihrer gewünschten Firmenbezeichnung beim Handelsregister des Bundesstaates Delaware;
- Erstellung des Registered Office für die US-Aktiengesellschaft;
- Aufbereitung der Satzung Ihrer Gesellschaft (Articles of Incorporation);
- Gründung der Gesellschaft in Delaware;
- Eintragung der US-Aktiengesellschaft in das Handelsregister Delaware;
- Bestellung des offiziellen Registered Agent (1. Gesellschaftsjahr);
- Zahlung der staatlichen Gründungsgebühren
- Erledigung der erforderlichen juristischen Formalitäten inkl. Bylaws der US-Gesellschaft;
- Dokumentationen inkl. der offiziellen Apostille und Beglaubigungen;
- Protokoll der ersten Aufsichtsratssitzung Ihrer Gesellschaft in Delaware;
- Erstellung der Statuten Ihrer Gesellschaft;
- Gründungsurkunde mit staatlicher Apostille;
- Aufsichtsratsbeschluss zur Bevollmächtigung Ihrer Person für die US LLC
- Aktienzertifikate inkl. Aktienregister;
- komplettes Corporation Kit inkl. Metallprägesiegel und Gesellschaftskonto Zypern (EU);
- inklusive der erste Jahreskosten (exkl. Treuhandservice).



Gründung

Wir benötigen zur Gründung Ihrer Delaware LLC lediglich eine unbeglaubigte Kopie Ihres Personalausweises oder auch Reisepasses. Sollten mehrere Personen an einer Gründung beteiligt sein, so benötigen wir von jeder einzelnen Person eine entsprechende Dokumentation. Die Übersendung kann via PDF-Mail erfolgen.

Nach Eingang Ihrer Zahlung nehmen wir die Gründung Ihrer US LLC in Delaware umgehend vor. Die Dauer der Gründung beträgt ca. 20 Werkzeuge zzgl. Versand. Wir sind bemüht, Ihnen den gesamten Ablauf der Gründung so bequem wie möglich zu gestalten.

Gründungskosten inc. Sämtlicher Gebühren für das erste Jahr	1550,00 €
Folgekosten ab dem 2ten Jahr	490,00 €

Artikel aus der Financial Times 11/2009

Ex-Finanzminister Steinbrück geißelte Anlaufstellen für illegale Steuersparer gerne mit markigen Worten. Eine erwähnte er nie: die USA. Doch an der dortigen Ostküste sei die Lage so lax wie selbst auf den Kaimaninseln nicht, meint eine britische Expertengruppe.

Das größte Steuerparadies auf Erden: die Schweiz? Luxemburg? Oder eine Insel irgendwo in der Karibik? Keineswegs - so die Einschätzung einer in Großbritannien ansässigen Steuerrechtsgruppe. Vielmehr führe der winzige US-Bundesstaat Delaware die Hitliste der beliebtesten Steueroasen an, teilte das "Netzwerk für Steuergerechtigkeit" (Tax Justice Network) mit. Der Bundesstaat an der amerikanischen Ostküste schneidet bei einem Vergleich von Gesetzen, Rechtssprechung und Einlagenzufluss in 60 Gerichtsbarkeiten als größtes Steuerparadies ab - gefolgt von Luxemburg, der Schweiz, den Cayman-Inseln und Großbritannien.

In den USA haben der Untersuchung zufolge im Jahr 2007 Ausländer und nicht in den USA ansässige Unternehmen insgesamt 2600 Mrd \$ angelegt - vor allem in Delaware. Im Jahr 2001 waren es noch rund 1000 Mrd. \$. "Während die USA die Schweizer Banken lauthals an den Pranger gestellt haben, gehen sie mit ausländischen Konteninhabern ganz genauso um", sagte die Direktorin des Netzwerks, Sarah Lewis. Im viel beachteten Steuerstreit zwischen den USA und der Schweiz um die Herausgabe von Kundendaten der UBS hatten sich die beteiligten Parteien im August auf einen Vergleich geeinigt. Delaware sei als Finanzzentrum attraktiv, weil dort außerhalb des Bundesstaates erzielte Gewinne nicht versteuert werden müssten. Auch müssten Unternehmen nicht tatsächlich vor Ort ansässig sein, so Lewis weiter. Das "Netzwerk

für Steuergerechtigkeit" hat für die Studie den Stellenwert des Bankgeheimnisses sowie den Umfang von Offshore-Bankgeschäften untersucht. Auch wurde geprüft, wie kooperativ die Behörden bei der Offenlegung von Finanzinformationen sind.

Larry Hamermesh, Professor für Unternehmensrecht an der Widener University in Delaware, sagte, der Staat werde unfairerweise an den Pranger gestellt. "Delaware verheimlicht nicht mehr als andere US-Bundesstaaten." Der Grund für die vielen Ansiedlungen ausländischer Unternehmen läge vielmehr in der flexiblen Gesetzgebung und den fachkundigen Gerichten.